

Raperswilen

Schulort:	Raperswilen	Kanton 1799:	Thurgau	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Gottlieben	Ort/Herrschaft 1750:(Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs)
		Agentschaft 1799:	Raperswilen	Kanton 2015:
		Kirchgemeinde 1799:	Wigoltingen	Gemeinde 2015:
				Thurgau Raperswilen

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 147-149v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 803: Raperswilen, [http://www.stapferenquete.ch/db/803].

In dieser Quelle werden folgende 4 Schulen erwähnt:

- Raperswilen (Niedere Schule, reformiert)
- Raperswilen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)
- Raperswilen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)
- Raperswilen (Niedere Schule, Feiertagsschule, Sonntagsschule, reformiert)

18.02.1799

ENDS unterschribner, thut nun die Fragen über den Zustand der Schulen auf nachstehende Art bekantmachen

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

Von der Schule — in der Filial Kirch Gemeind als die Ortschafft Raaperschweill —. In der die Kirch — Samt 23 Häuser, darinnen befinden sich in allen 31 Haushaltungen — auch an Kinder, als Knäblin 10. und Döchterlin, die *Dato* die Schuhl besuchen, 11. Zu deme Nachstehende Ortschafften und Wohnungen die Gröstentheils alle unter der *Agent* schafft Raaperschwill bestehen —. In dem Distrikt Gottlieben — Zur Haupt Kirch Gemeind Wigoldingen —. In den *Canton* THAURGÄU GEHÖRIG.

Entfernung der zur Schuhl Raaperschwill, im Bezirk von einer Viertel. Stund entlegnen, und darzu gehörigen Häuser, und Haushaltungen sind in allen 23. Häuser 26. Haushaltungen 12. Knäblin 10. Döchterlin jnnerhalb dem umkreiß von einer Halben-Stund, sind 18. Häuser 22. Haushaltungen 11. Knäblin 4. Döchterlin So auch bey nahe einer Gantzen Stund, sind — 2. Häuser 2. Haushaltungen 1. Knäblin 1. Döchterlin

Die Namen, der zur Frey Schul gehörigen Orte und Höffe —. auch die anzahl der *Dato* zur Schule kommenden Kinder —. aus nachfolgenden Ortschafften A zu Müllberg als Zwey Bauren Höff — sind 2. Häuser 2. Haushaltungen 1. Knäblin b Auf Wiell sind 2. Häuser 3. Haushaltungen 1. Knäblin 2. Döchterlin C In dem Ober Tobel wahren 2. Häuser 3. Haushaltungen 1. Knäblin 3. Döchterlin d In dem Jnfang sind 2. Häuser 3. Haushaltungen 2. Knaben 1. Döchterlin E aus dem Fischbach waren 10. Häuser 10. Haushaltungen 5. Knäblin 4. Döchterlin F Beüren als eine kleine Ortschafft 5. Häuser 5. Haushaltungen 2. Knäblin 2.

Fehrner jnnerhalb 1/2 Stund sind nachstehende a Besteht —. von Helzig hausen aus 9. Häuser 11. Haushaltungen 7. Knäblin 2. Döchterlin b Hinder Honburg, dis aber ist Paradetisch sind 9. Häuser 11. Haushaltungen 4. Knäblin 2. Döchterlin c Renendall — und Eugerschwill, bey nahe einer Stund 2. Häuser 2. Haushaltungen 1. Knäblin 1. Döchterlin

Diese vorbeschribnen gehören alle Zur Frey Schul Raaperschwill, und bestehen aus dieser Anzahl Suma. 66. Häuser 81. Haushaltungen 34. Knäblin 26. Döchterlin Zusammen 60 Kinder |[Seite 2] Zu dieser Schule komen auch Fremde —. aus dem Kirchsperg Steckboren, —. die von einer kleinen Stund entlegnen O{r}tte, Reüteneu Ober, und unter Salen, —. die anzahl von 14 Kinder, die Wochentlich dem Schullerer a: 3. xr. bezahlen müßen.

Die Nächste Schule in dem umkreiß Einer Stunde, ware die nur eine viertel Stund von uns entlegnen Ortschafft Jllhart, —. Welches auch in der Haupt Kirch Gemeind Wigoldingen ligt, —. die aber nur nach 4 Jahr bestand hat, —. vor hero haben sich auch selbige Kinder hieher versamlet, auch komen *Dato* 4. hier Zur Schul. Fehrner in dem Dorff Hatenhausen, im Killsperg Lipperschwill. 3/4 Stund von hier, wird auch eine Schul gehalten. Sonst sind alle über 1. Stund Entfehrnt

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?

In dieser Schull, werden die Kinder vom 6 ten, bis zum 12 ten. Jahr ihres Alters, von dem Ersten Buchstaben an —. Zum Lesen, So wohl im Getruckten, als Geschribnen So auch Schreiben, nach den Vorschriften, wie auch aus dem Verstand —. Auch werden die Kinder zimlich Gut in dem Lobgesang —. und Rechnen Unterricht, Bey Tag —. als aber auch jede Wochen 3 Mahl bey Nacht

Die Schul Zeit wird nur des Winters 16 Wochen nach einander gehalten —. Zu Somers zeit aber jede Wochen nur 1 Tag als Rependier Schul, die aus 32 Tagen besteht Auch werden die Knaben, und Döchteren, wie auch minderjährige Kinder alle Sonn, und Feyr Täg nach dem Gottesdienst von 9 Uhr bis 11 Uhr in dem Psalmen Davits, und anderen Geistreichen Gesangbüchereu, mit Beystimmung der Orgel Zimlich Gut unterrichtet

II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Lehr Stunden werden bey Tags Zeit von Morgen um 8 Uhr bis 11 Uhr —. Nachmit tag von 1. bis 4 Uhr — Zu nachts aber von 6. Uhr bis 9 Uhr Fleisig gehalten.
III.11	Schullehrer.	III. Personal-Verhältnisse. [[Seite 3] jeder Schul-Lehrer ist bis <i>Dato</i> von den Pfr: Herren So auch durch die zustimmung der Bürger, der ganzen <i>Filial</i> Gemeind Raaperschwill bestellt worden Zu diesem dienst hat auch mich Anno 1778. Der Bürger Pfr. <i>Decan</i> in Wigoldingen, Samt der Ganzen <i>Filial</i> Gemeind Raaperschwill Einstimmig zum Schul-Lehrer Erwehlt
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	
III.11.b	Wie heißt er?	Namens: JOH: GEORG SPENGLER, in Raaperschweilen
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	Meines Alters 37 Jahr — Die Haushaltung besteht,
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	aus 5 Personen —. Nemlich — Jch — Meine Frau —. und Schwiger Muter, Samt 2. Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Da ich diesen dienst als Schul-Lehrer schon 21 Jahr Getreü Bedient, —. Auch schon 10 Jahr Ledingen stands,
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	als ich nach bey meinen Lieben Eltern, und Geschwisterten in Helzig hausen war, —, und daselbst außert der Lehrzeit meiner Profesion als Bild-Weber, und der Güter arbeit Fleißig gewartet
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Und <i>Dato</i> bin Jch nebst meinem Lehramt, von dem Bürger Gerichts Stadhalter, als <i>National Agent</i> Erwehlt worden, da ich als ein Guter <i>Patriot</i> auch dieses Amt Fleisig und Getreü Bekleiden will
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Die Schule wird Zu Winters zeit bey der Größten Anzahl der Kinder —. Von 60. Bürgers Kinder, und 18. Fremden, als 45. Knäblin, und 33. Döchterlin Zusammen von 78 Kindern besucht
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Zu Somers zeit aber kam es höchstens auf 20. Kinder
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	IV. Ökonomische Verhältnisse. DER Schul Fond —. und Stiftung deßelben, ist nun durch Christlich, und Edeldenckende Werthe Bürger, und [[Seite 4] Bürgerinen zustand komen, Theils bey ihren nach gesunden Tagen — theils aber auf ihrem Krank und Sterben Beth da Sie die Rühmlichen Vermächt nußen, zum allgemeinen {nuzen} Für den Unterricht der Lieben Jugend Freywillig gethan So —. daß die Anzahl deßelben <i>Dato</i> aus — 800 fl. besteht aus deßen Zinßen werden nun die 60. Bürgers Kinder auf vorbeschriebene Art, und weise ohnentgeltlich gelehrt
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	DES Schul-Fonds Einkünfften entstehen allein aus den — 800 fl. <i>Capital</i> her Fließenden Zinßen,—. Welches Aber weder mit dem Kirchen, nach armen Gut vereinigt ist.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul Gelt ist zwahr keines eingeführt, nur allein Fremde Kinder außert unsrer Gemeind müßen dem Schul diener Wochentlich a. 3 xr. Bezahlen
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Vom Schul Haus ists zu bemerken, daß selbiges nicht der Gemeind, sonder dem Schul-Lehrer Eigen ist, — Nur Wünschte ich, daß Mann mir auch behilfflich sein möchte, eine besondere Schuhl Stuben zu errichten, damit ich, Samt den Schul kindern allein bleiben könnte
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Für die Schul-Stuben und Haus zins bekam ich jährlich nur 4. fl. Ob ich Gleich wohl alles Holz selbsten kauffen und anschaffen muß, und zwahr alles ohn entgeltlich, Zu dem {mus} ich Gleich wohl für die Schuhl wohnung selbsten sorgen, und selbige in Baulichem Stande erhalten
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Daß Einkommen des Schul-Lehrers ist hier sehr gering, ob Gleich wohl der Bürger <i>Decan</i> . von Wigoldingen schon lange verheisen die Besoldung zu verbeßeren, So ist es nun bis <i>Dato</i> noch niemahls geschehen, sonder jeder Zeit bey der sosehr Geringen Besoldung bestanden Als Namlich — Zu Winters Zeit des Tags nur 12 xr. [[Seite 5] Ob mann gleich wohl 60 Kinder dafür unterrichten muß, — So auch für die Nacht-Schul in Ganzen nur 3 fl. Zu Somers Zeit aber des Tags 15 xr. Für die Sontags Schul: a. 6. xr. also belauft es des Jahrs im Ganzen auf 37 fl. 12 xr. — Diß ist nun die Ganze Besoldung waß ich für diesen wichtigen Dienst zu beziehen hab, — Nun wünschte ich sehnlichst, bey gegenwärtiger Zeit der Freyheit, und Gleichheit, Auch diese zimlich starke Schull gewißer maasen zu verlängeren damit dan auch die Liebe Jugend durch den weiteren guten Unterricht, Vor Got, und der Welt gefällig seyen und als nützliche Mitglier der menschlichen Gesellschaft werden möchten; — und so auch mir, — als dem Schullehrer für diesen so wichtigen, und gleichsam beschwehrlichen Beruff die Besoldung auch so erstaten was diesem Beruff angemessen und deßen Amt würdig ist, — So werde ich nun unter Gottes Beystand, diesem Ammt als Schul-Lehrer weiters getreü abwarten und Zwahr mit der aller bereitwilligster Ergebenheit
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 147-149v
 Briefkopf ENDS unterschribner, thut nun die Fragen über den Zustand der Schulen auf nachstehende Art bekanntmachen
 Transkriptionsdatum 24.06.2009
 Datum des Schreibens 18.02.1799
 Faksimile 803BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_147-149v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Spengler
 Verfasser Vorname Joh. Georg
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Raperswilen	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs)
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	Gottlieben		
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Raperswilen	Kanton 2015	Thurgau
Eigenständige Gemeinde?		Kirchgemeinde 1799	Wigoltingen	Amt 2000	Kreuzlingen
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Raperswilen
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	720548				
Geo. Länge	277105				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Raperswilen (ID: 1058)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		45
Mädchen		33
Kinder		78
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Raperswilen (ID: 1937)

Schultypus:
 Besondere Merkmale: Nachtschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		3
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

3. Schule: Raperswilen (ID: 1938)

Schultypus:
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

4. Schule: Raperswilen (ID: 1939)

Schultypus:
 Besondere Merkmale: Feiertagsschule, Sonntagsschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1682)

Name: Spengler
 Vorname: Johann Georg

Weitere Informationen

Alter:	37	Herkunft:	Raperswilen
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	21 Jahren
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	21 Jahren
Anzahl Kinder:	2	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	1 - 20	
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben